

### Eine Serviceleistung für die Marke Klöber

- Bitte füllen Sie diesen Vordruck vollständig aus, da unvollständige Formulare nicht bearbeitet werden können.
- Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Formular bevorzugt an **Georg Ostra**.

Georg Ostra

Anwendungstechnik Marke Klöber  
Tel: 02333 9877 164  
georg.ostra@bmigroup.com

Firmenname:								
Straße:								
Postleitzahl, Ort:								
Ansprechpartner:								
Telefon / Fax:								
E-Mail:								
<b>1. ADRESSE DES BAUVORHABENS</b> (Straße, Postleitzahl, Ort) <b>Angabe erforderlich!</b>								
<b>2. REGENSPENDE (l/s/ha)</b> (bitte ein Berechnungsverfahren auswählen)	DIN 1986-100							
	Kostra DWD 2020 (empfohlen)							
	Max. Kostra-Wert aus Umgebung							
	Sonstige:	<input type="text"/>	r Bem (l/s/ha) +	<input type="text"/>	SZ (%);	<input type="text"/>	r Not (l/s/ha) +	<input type="text"/>
<b>3. PLANUNG / PRÜFUNG</b> (bitte ankreuzen)	Planung neue Anlage (empfohlen)							
	Prüfung vorhandene Anlage							
3a. Hauptentwässerung	Entwässerungstyp: innenliegend mit Gullys							
3b. Notentwässerung	Jahrhundertregen abzgl. Bemessungsregen							
<b>4. FLÄCHENANGABE (1 FLÄCHE)</b>	Je Dach / wirksame Teilfläche ein Formular ausfüllen. Auch Attikaabdeckungen gehören zur Dachfläche.							
4a. Fläche (in m <sup>2</sup> angeben)	Dachfläche mit Abdichtungsbahn							
	Dachfläche (3° / 5%) mit Kiesschüttung							
	Extensivbegrünung (>5°)							
	Intensivbegrünung, ab 30 cm Aufbaudicke (≤5°)							
	Extensivbegrünung, ab 10 cm Aufbaudicke (≤5°)							
	Extensivbegrünung, unter 10 cm Aufbaudicke (≤5°)							
	Sonstige Oberfläche: Bitte Detailangabe, Art und Dicke							
4c. Sicherheitsfaktor (bitte ankreuzen)	Normal (Standard)							
	Überfließendes Wasser unangenehm							
	Überfließendes Wasser kann ins Gebäude eindringen							
	Außergewöhnliches Maß an Schutz notwendig*							
4d. Besondere Anforderungen an das Dach (in mm angeben)	Maximale Wasserstandhöhe. Nur eintragen bei zu geringer Traglast der Decke, zu geringer Anschlusshöhe der Dachabdichtung oder zu geringer Abdichtungshöhe bei Türschwelle usw.							

\* Schützenswerte Gebäude sind z.B. Krankenhäuser, Museen, Gefahrgutlager etc.

Quelle MF Drain: Der Regenwasserabfluss ergibt sich aus der Regenspende, der wirksamen Dachfläche, der Beschaffenheit der Dachoberfläche und evtl. einem Sicherheitsfaktor. Die Entwässerungsleistung der Entwässerungsanlage ergibt sich i.d.R. aus der Summe der Ablaufleistungen der beteiligten Entwässerungselemente.

### Eine Serviceleistung für Klöber-Produkte

- Bitte füllen Sie diesen Vordruck vollständig aus, da unvollständige Formulare nicht bearbeitet werden können.
- Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Formular bevorzugt an **Georg Ostra**.

**Georg Ostra**

Anwendungstechnik Marke Klöber  
Tel: 02333 9877 164  
georg.ostra@bmigroup.com

Firmenname:		
Straße:		
Postleitzahl, Ort:		
Ansprechpartner:		
Telefon / Fax:		
E-Mail:		
<b>1. ADRESSE DES BAUVORHABENS</b> (Straße, Postleitzahl, Ort)		
<b>ENTWÄSSERUNGSART GEM. DIN EN 12056-3 UND DIN 1986-100</b> (bitte Typ und Durchmesser der Hauptentwässerung sowie der Notentwässerung angeben) (jedem Entwässerungstiefpunkt auf dem Dach muss neben dem Ablauf eine Notentwässerung zugeordnet werden)		<b>HAUPTENTWÄSSERUNG</b> Entwässerung in Grundleitung
<b>ABDICHTUNGSART:</b> Bitumen: <input type="checkbox"/> Kunststoffdachbahn: <input type="checkbox"/>		<b>NOTÜBERLÄUFE*</b> Entwässerung ins Freie mit z.B.: - Dachablauf mit Anstau - Dachablauf erhöht eingebaut - Wasserspeier
<b>Flavent Pro</b> Dachabläufe senkrecht (DN 75, 110, 125, 160) *als Notüberlauf mit optionalem Notüberlaufstutzen		
<b>Flavent Pro</b> Dachabläufe abgewinkelt (DN 75, 110) *als Notüberlauf mit optionalem Notüberlaufstutzen		
<b>Flavent</b> Dachabläufe senkrecht (DN 75, 110, 125, 160)		
<b>Flavent</b> Wasserspeier (DN 50, 75, 110, 125)		
<b>Flavent</b> Wasserspeier als Notüberlauf (DN 50, 75, 110, 125)		
<b>Flavent</b> Wasserspeier als Notüberlauf eckig (Rohreinbaumaß 300 x 100 mm)		
<b>Flavent</b> Artikel gemäß Kundenvorgabe (bitte Artikelnummer angeben)		

Quelle MF Drain: Der Regenwasserabfluss ergibt sich aus der Regenspende, der wirksamen Dachfläche, der Beschaffenheit der Dachoberfläche und evtl. einem Sicherheitsfaktor. Die Entwässerungsleistung der Entwässerungsanlage ergibt sich i.d.R. aus der Summe der Ablaufleistungen der beteiligten Entwässerungselemente.